



Z

LEIPZIG, 19. November 1914.

Der Ernst der Zeit gebietet eine Sichtung der Bücher, die sich zum diesjährigen Weihnachtsfest dem Publikum anbieten lassen. Ich erlaube mir deshalb, auf eine

Kleine Auswahl meiner Verlagswerke

hinzuweisen, die durch die Tagesereignisse an Interesse nur gewonnen haben.

Sven Hedins wundervoll tapferes Eintreten für die makellose Ehre des deutschen Volkes hat ihm zahllose neue, begeisterte Anhänger erworben, die jetzt mit doppelter Freude nach seinen Reisewerken: **Zu Land nach Indien, Transhimalaja, Durch Asiens Wüsten** und **Im Herzen Asiens**, nach seinen unübertrefflichen Jugendschriften: **Von Pol zu Pol** und **Abenteuer in Tibet** und nach seinem prophetischen **Warnungsruf** greifen werden. — Auch **Fridtjof Nansen** gehört zu unsern Freunden; über sein neues Werk **Sibirien** versandte ich ein besonderes Rundschreiben nebst Prospekt; sein klassisches Buch **In Nacht und Eis** wird, wie alljährlich, auch diesmal das Ziel zahlreicher Weihnachtswünsche sein. — Im Fluge über den ungeheuern europäisch-asiatischen Kriegsschauplatz führt uns **Fürst Borghese-Barzini, Peking-Paris im Automobil**. — Der bevorstehende Winterfeldzug gegen Rußland erinnert an das Fiasko der Franzosen vor 100 Jahren, das keiner packender geschildert hat als **L. Rellstab** in seinem populären historischen Roman **1812**. — Bei der Zerstörung Neidenburgs, der Vaterstadt von **Ferdinand Gregorovius**, wies die ganze Presse auf die Werke dieses Mannes hin, die zur klassischen Literatur des 19. Jahrhunderts gehören, vor allem seine **Wanderjahre in Italien**, deren zweibändige Auswahl ein beliebtes Geschenk unter Gebildeten ist. — Über unsere bedrängten Kolonien in Afrika unterrichten am besten die Werke **Adolf Friedrich Herzog zu Mecklenburg, Vom Kongo zum Niger und Nil, und Weule, Negerleben in Ostafrika**. — Die kriegerischen Ereignisse in Ägypten und der beginnende heilige Krieg der Mohammedaner geben den erschütternden Schilderungen des Österreicher **Slatin Pascha, Feuer und Schwert im Sudan**, eine aktuelle Bedeutung, und der Burenaufstand in Südafrika drängt das kernige Buch **23 Jahre Sturm und Sonnenschein in Südafrika** vom deutschen Buren-Obersten **Schiel**, der gegen die Engländer focht, aufs neue in den Vordergrund. — Die anfänglichen Reuter-Meldungen über **Theodore Roosevelts** Feindschaft gegen Deutschland haben sich längst als Lügen erwiesen; mit überraschender Eindringlichkeit hat der ehemalige Präsident der Vereinigten Staaten seinen Landsleuten begreiflich gemacht, daß die Zukunft unserer Weltkultur vom Sieg der deutschen Fahnen abhängig ist. Das Verhältnis Amerikas zu Deutschland und zur ganzen Welt hat **Roosevelt** in seinem Memoirenwerk **Aus meinem Leben** ebenso sachlich wie geistreich entwickelt. — Ein ewig neuer Warnungsruf für Frankreich ist die Geschichte der **Französischen Revolution**, wie sie **Thomas Carlyle** beschrieben hat, dieser Engländer mit der deutschen Seele. — Der Protest der indischen Intellektuellen gegen die englische Vergewaltigung nannte unter wenigen Namen den des deutschen Gelehrten **Paul Deussen**, dessen **philosophische Werke** Gemeingut aller hochgebildeten Deutschen werden müßten. — Und schließlich noch ein Buch, das wir wohl als eine Blüte unserer vielgeschmähten deutschen Kultur bezeichnen dürfen, **Eckermanns Gespräche mit Goethe**; sie enthalten die nicht genug zu beherzigenden Worte, daß gerade der Deutsche stets der eifersüchtigste Wächter und Verteidiger der individuellen Freiheit gewesen ist.

Ich bitte bei den diesjährigen Empfehlungen die obigen Gesichtspunkte zu beachten und Ihr Lager durch rechtzeitige Bestellungen entsprechend ergänzen zu wollen. Meine **günstigen Bezugsbedingungen** ersehen Sie aus dem Bestellschein.

Hochachtungsvoll

F. A. BROCKHAUS.